

Alene + Ueli Schmid  
Dorfstrasse 99  
8954 Geroldswil  
Zuchtstätte v. Breitland

## Anträge an die Delegiertenversammlung KBS 2021

Liebe Beatrice  
Geschätzte Mitglieder des Zentralvorstands und der Zuchtkommission  
Sehr geehrte Delegierte

Wir stellen an die Delegiertenversammlung KBS 2021 folgende Änderungsanträge für das Zucht- und Körreglement KBS.

Änderungen/Ergänzungen in roter Schrift

### Antrag 1 Änderung von ZKR 4.1.4.

Alt	Neu
Hündinnen dürfen ab bestandener Körung bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres zur Zucht verwendet werden.	Hündinnen dürfen ab bestandener Körung, dem Alter von 17 Monaten und bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres gedeckt werden.

#### Begründung:

Laut Artikel 3.2.1. kann eine Hündin ab Alter von 15 Monaten zur Zucht verwendet werden, was zu früh ist.

Die Formulierung «zur Zucht verwendet» werden sagt nicht klar aus, ob der Deck- oder der Wurftermin gemeint ist.

## Antrag 2 Änderung von ZKR 3.2.1.

<b>Alt</b> Rüden und Hündinnen müssen am Tag der Körung mindestens 15 Monate alt und gesund sein.	<b>Neu</b> Die Hunde müssen am Tag der Körung gesund sein und dürfen nicht unter Medikamenten stehen, welche das Verhalten beeinflussen. Chemisch kastrierte Rüden werden nicht beurteilt. Die Besitzer der Hunde müssen in der Abstammungsurkunde eingetragen sein. Importierte Hunde müssen vorgängig ins SHSB eingetragen worden sein.
--	---

### **Begründung:**

Die Zulassung zur Körung nach Vollendung des 15. Lebensmonats ist ein Überbleibsel aus der Zeit, in welcher es noch keine Röntgenvorschriften gab. Der heutige Artikel zur Zulassung zur Körung (3.2.5. Alle Hunde müssen vorgängig, frühestens jedoch im Alter von 14 Monaten, auf Ellbogendysplasie (ED) und Hüftgelenkdysplasie (HD) geröntgt worden sein), ist ausreichend, weil ein Hund frühestens mit 14 Monaten geröntgt und nach der Auswertung an die Körung angemeldet werden kann, also in der Regel 15 Monate alt ist. Sollte gleich nach dem Röntgen und der Auswertung eine Körung stattfinden, ist der Hund nur wesentlich jünger als 15 Monate, was bezüglich geistiger und körperlicher Reife für die Körung keine Rolle spielt. Die Ergänzungen bezüglich Medikamente und chemischer Kastration entspricht der Ausschreibung in der Blässipost, ist sinnvoll und sollte im ZKR geregelt sein.

### Antrag 3 Änderung des Artikels 4.1.9.

Alt	Neu
Zur Zucht zugelassene Hunde müssen die Testresultate von DM-SOD1A, DM-SOD1B und dem HS Pre-Test von Antagene vor der ersten Belegung vorweisen.	Zur Zucht zugelassene Hunde müssen die Testresultate von DM-SOD1A, DM-SOD1B und dem HS Pre-Test von Antagene vor der ersten Belegung vorweisen. DM Träger (heterozygot) und DM betroffene Tiere (homozygot) dürfen nur mit DM freien Tieren verpaart werden. <sup>1</sup> Für angekörte Hunde ist die Freigabe im HSIMS Tool von Antagene nach dem Erhalt des HS Testergebnisses obligatorisch. <sup>2</sup> Tiere, deren Eltern die Resultate DM frei «clear by parentage» im Dogbase haben, müssen nicht mehr getestet werden, wenn die Probenentnahmen (Blut oder Schleimhaut) der Vorfahren in der Schweiz stattgefunden haben. <sup>3</sup>

#### Begründung:

<sup>1</sup> Verpaarungen, welche ein wahrscheinliches Risiko für DM haben, dürfen nach Tierschutzgesetz Art.10 nicht gemacht werden und der KBS als Rasseklub sollte besorgt sein, dass das Tierschutzgesetz auch im ZKR eingehalten wird.

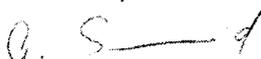
*Tierschutzgesetz Art.10: Die Anwendung natürlicher sowie künstlicher Zucht- und Reproduktionsmethoden darf bei den Elterntieren und bei den Nachkommen keine durch das Zuchtziel bedingten oder damit verbundenen Schmerzen, Leiden, Schäden oder Verhaltensstörungen verursachen; vorbehalten bleiben die Bestimmungen über Tierversuche.*

Bei entsprechender Auswahl der Zuchttiere (DM freie Tiere) wird das DM Problem schnell verschwinden.

<sup>2</sup> Die HS Werte sind in Dogbase und auf der Deckrüdenliste für jedermann ersichtlich. Durch die Freigabe bei Antagene hat der Züchter aber die Möglichkeit, durch die Paarungssimulation das HS Risiko von Nachkommen zu sehen.

<sup>3</sup> Warum nur eine Generation nicht getestet werden muss und nur diese Generation ein Resultat «clear by parentage» bekommt, ist nicht nachvollziehbar, da der Erbgang bekannt ist.

Geroldswil, 29. Dezember 2020



Alene + Ueli Schmid